

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Samstag, 19.09.2026, 20:30 Uhr

An den Küsten zeitweise Sturmböen, im Binnenland stürmische Böen; Sonntag
einzelne starke Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefdruckkomplex, dessen Zentrum sich am Wochenende von der
Norwegischen See nach Fennoskandien verlagert, beeinflusst Norddeutschland
mit wechselhaftem und windigem Wetter.

WIND:

Bis Mitternacht an der Nordsee zunächst stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8)
aus Südwest, in Schauernähe und in exponierten Lagen Sturmböen bis 75 km/h
(Bft 9), später westdrehend und etwas abnehmend. An der Ostseeküste meist
auf Fehmarn beschränkt Windböen um 55 km/h aus Südwest.

Am Sonntag überall auflebender Wind, dabei an der Nordsee sowie auf Fehmarn
Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) aus West bis Nordwest, im Binnenland tagsüber
stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8), in Schauernähe sowie in exponierten
Lagen Sturmböen bis 75 km/h (Bft 9).

Am Montag an den Küsten vor allem bei auflandigem Wind anfangs Sturmböen
bis 85 km/h (Bft 9) aus Nordwest, tagsüber allmählich nachlassend. Im
Binnenland tagsüber vorübergehend Windböen um 55 km/h (7 Bft).

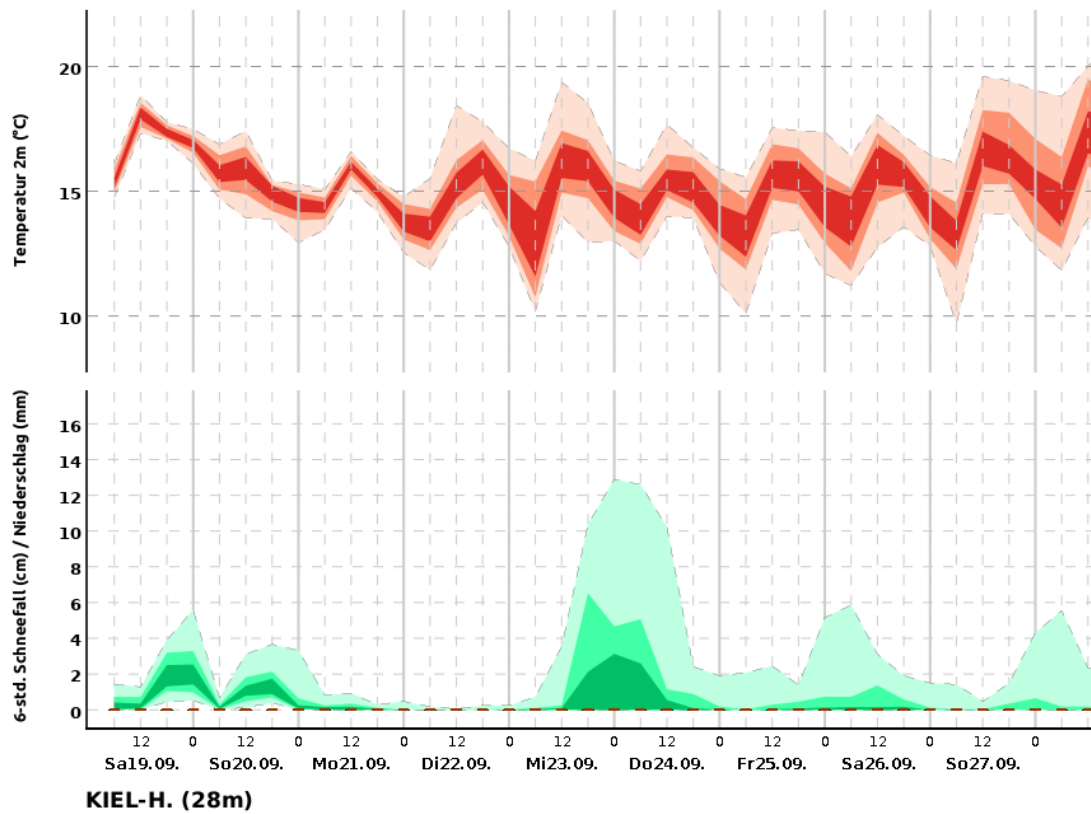
GEWITTER:

Am Sonntag im Tagesverlauf von der Nordsee her einzelne starke Gewitter mit
Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) wahrscheinlich, geringe Wahrscheinlichkeit
für lokal Starkregen mit 15 l/qm in einer Stunde.

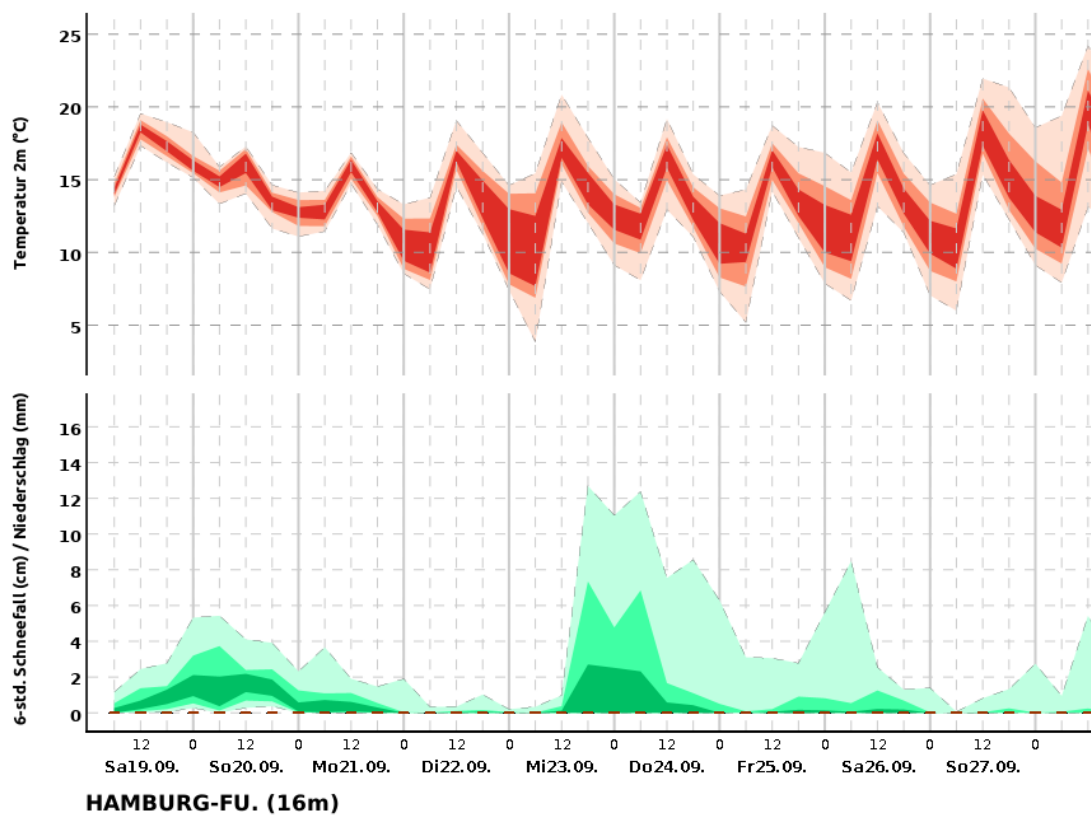
Dienstag keine Wetterwarnungen erwartet.

In der Nacht zum Mittwoch und Mittwochfrüh Nebel. Am späteren Mittwoch
mehrstündiger Starkregen nicht ausgeschlossen, betroffenes Gebiet noch
unsicher.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 20.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf